



Gemeinde Nottuln
Die Bürgermeisterin

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. **162/2019**

Produktbereich/Betriebszweig:
70 Gemeindewerke
Datum:
25.10.2019

Tagesordnungspunkt:

Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2020 sowie die Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2024

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2020 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2020 bis 2024 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Neutrales Jahresergebnis im Erfolgsplan

Klimatische Auswirkungen:

Anschaffung eines Segways mit E-Antrieb

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Betriebsausschuss	20.11.2019	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	
Rat	10.12.2019	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Block

...

Sachverhalt:

1. Ausgangssituation

Der Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes besteht aus dem Erfolgsplan, der Vermögens- und Finanzplanung sowie der Stellenübersicht. Während im Erfolgsplan die Aufwendungen und Erträge für das kommende Wirtschaftsjahr veranschlagt wurden, enthält die Vermögensplanung die für 2020 anstehenden Investitionen und deren Finanzierung. Die Finanzplanung stellt die mittelfristig zu erwartenden Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung dar. In der Stellenübersicht sind die Stellen des Baubetriebshofes mit den jeweiligen zugeordneten Zeitanteilen im Vorjahresvergleich aufgeführt. Die wesentlichen Daten für das kommende Wirtschaftsjahr werden im Folgenden erläutert.

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Baubetriebshofes setzen sich zusammen aus den Erlösen aus Einzelaufträgen und aus Jahresaufträgen. Für das Wirtschaftsjahr 2020 werden Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt 2.745.213 € erwartet. Die Summe der Umsatzerlöse für 2020 erhöht sich gegenüber dem Vorjahr mit 2.633.249 € um 111.764 €. In den Umsatzerlösen spiegeln sich unter den Aufwendungen die zu berücksichtigenden Personalleistungen, Materialaufwendungen, bezogene Leistungen und Kapitalkosten wieder.

Aufwendungen

Die Materialaufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden mit 468.915 € und die bezogenen Leistungen mit 846.246 € veranschlagt. Für die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ist ein Anstieg von 10.975 € und für die bezogenen Leistungen von 45.396 € zu verzeichnen.

Insgesamt steigen damit die Materialaufwendungen gegenüber dem Vorjahreswert um 4,48 %. Ursächlich dafür ist einerseits die Preisentwicklung für Material und Leistungen aufgrund der guten Konjunktur. Andererseits nehmen die qualitativen und quantitativen Anforderungen an die Unterhaltungsaufgaben im Gemeindegebiet zu. Aus diesem Grund wurde mit einem allgemeinen Kostenanstieg von 3% gegenüber dem Vorjahr gerechnet. Für die Unterhaltung der Wirtschaftswege wurden 5% angesetzt.

Für die Deckenerneuerung der Wirtschaftswege erfolgte zusätzlich ein Ansatz von 20.000 €.

Die Personalaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr mit rd. 1.178.979 € um 29.482 € auf 1.208.461 €. Der Anstieg der Personalkosten ist ausschließlich tariflich bedingt.

Vorlage Nr. 162/2019

Die Abschreibungen steigen investitionsbedingt von 95.600 € um 6.300 € auf 101.900 €. Weiterhin gilt es, den Fuhr- und Maschinenpark auf einem modernen Stand zu halten. Die Erneuerung des Fuhr- und Maschinenparks ist Voraussetzung für die Substanzerhaltung und wirtschaftliche Arbeitsweise des Baubetriebshofes. Aus diesem Grund werden die Abschreibungen investitionsbedingt ab 2020 wieder ansteigen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen von 99.600 € um 21.250 € auf 120.850 €. Von diesem Anstieg entfallen allein 18.450 € auf Verwaltungskosten-erstattungen des Baubetriebshofes an den Gemeindehaushalt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen eine Vielzahl von Einzelpositionen wie z.B. Bürobedarf, Verwaltungskosten, Versicherungen, Prüfungskosten, Schutzkleidung, Reinigungs-, Reise- und Fortbildungskosten.

Die Zinsaufwendungen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr von 2.200 € um 260 € auf 1.940 €. Für das Jahr 2020 werden keine Zinserträge erwartet. Für Kfz-Steuern wurden 900 € veranschlagt.

Gesamtergebnis 2020

Die Gesamtaufwendungen für den Betriebszweig Baubetriebshof steigen gegenüber dem Vorjahr mit 2.636.249 € um 112.964 € auf 2.749.213 €. Von diesem Anstieg entfallen auf Materialaufwendungen und bezogene Leistungen 56.372 €, Personalaufwendungen rd. 29.482 €, Abschreibungen 6.300 € und sonstige betriebliche Aufwendungen rd. 21.250 €.

Auch für das Wirtschaftsjahr 2020 ergibt sich nach Abzug der Aufwendungen von den Erlösen/Erträgen ein neutrales Gesamtergebnis.

3. Erläuterungen zum Vermögensplan

Investitionsmaßnahmen

Im Vermögensplan wurden die für 2020 geplanten Investitionsmaßnahmen einschließlich der Tilgung von Darlehen in Höhe von 129.730 € veranschlagt.

Im Wirtschaftsjahr 2020 ist die Ersatzbeschaffung von drei Transportfahrzeugen des Baubetriebshofes vorgesehen. Ziel ist es, auch zukünftig die Investitionen aus Eigenmitteln zu finanzieren.

Für die Anschaffung eines Segways zur Streckenkontrolle wurden 9.500 € in den Vermögensplan eingestellt. Ein Segway wurde bereits im laufenden Wirtschaftsjahr für eine Woche durch die Kollegen des Baubetriebshofes getestet. Als Testergebnis ist festzuhalten, dass dieses Gerät sehr zweckmäßig und effektiv auf Wegen eingesetzt werden kann. Die Kontrolle mittels Segway ersetzt die fußläufigen Kontrollen, so dass auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten der Einsatz sinnvoll ist. Zudem hat das Fahrzeug einen E-Antrieb und leistet damit einen Beitrag zum Klimaschutz.

Die sonstigen Anschaffungen wurden mit insgesamt 10.000 € veranschlagt. Die planmäßige Tilgung von Darlehen beträgt rd. 5.230 €.

Finanzierung der Investitionen

Die Finanzierung der Investitionen für 2020 erfolgt ausschließlich aus den erwirtschafteten Eigenmitteln. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

4. Erläuterungen zur Finanzplanung

Die Finanzplanung von 2020 bis 2024 zeigt die voraussichtliche Entwicklung der Investitionen und deren Finanzierung. Mittelfristig dürfte der Betrieb die Finanzierung der Investitionen für den Fuhr- und Maschinenpark aus Eigenmitteln sicherstellen können. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

5. Erläuterungen zur Stellenübersicht

Die für die Gemeindewerke tätigen Beschäftigten sind in eigenen Stellenübersichten zu führen. Da die Beschäftigten im Verwaltungsbereich (technisch und kaufmännisch) für alle Betriebszweige tätig sind, werden die Arbeitsanteile auf die einzelnen Betriebszweige aufgeteilt.

Für den Verwaltungsbereich der Gemeindewerke ist die Aufstockung einer Teilzeitstelle von 0,78 um 0,22 auf 1,00 vorgesehen. Dadurch erhöhen sich die Stellenanteile für den Betriebszweig Baubetriebshof geringfügig um einen Stellenanteil von 0,01 in der Entgeltgruppe E 6.

Eine Stelle mit einem Stellenanteil von 0,35 ist von Entgeltgruppe E 6 der Entgeltgruppe E 9a zuzuordnen und eine Stelle der Gruppe E 9c der Entgeltgruppe E 10 mit einem Stellenanteil von 0,24.

Insgesamt erhöht sich die Gesamtzahl der Stellen von 3,28 um 0,01 auf 3,29.

Im betrieblichen Bereich ergeben sich keine Veränderungen.

Anlagen:

Wirtschafts- und Finanzplanung 2020

Verfasst:
gez. Scheunemann